

Agnes le Grave

[= Jeannette Holthausen]

Des Sklaven Traum

(1860)

Übersetzung von Henry Wadsworth Longfellow

»The Slave's Dream« (1842)

Dort schläft er, seine Sichel in der Hand,
Die losen Halme ihm zu Haupt und Füßen,
Das Haar, die nackte Brust umweht von Sand,
Der ihm zum Lager dient, zum Schlummerkissen.
5 Es zieht ein Traum an seinem Geist vorüber,
Und diesem folgt er sehnend, unverwandt,
Denn mitleidsvoll führt ihn der Traum hinüber,
Noch einmal zu erschau'n sein Heimathland.

Er hört den Niger rauschen durch's Gefild,
10 Er sieht ihn majestätisch weiter wallen;
Es wandelt stolz sein Fuß, wo hehr und mild
Die Palme fächelt; aus der Ferne schallen
Die Glöckchen, eine Karavane steigt
Herab den Bergpfad; der Hyäne Gruß
15 Wird laut, und, wo versteckt der Strom sich neiget,
Da rauscht im Rohr des Flußpferds schwerer Fuß.

Noch einmal hebt sein Herz sich stolz und kühn,
Noch einmal ist er König! — o Entzücken!
Er sieht, mit ihren Kindern, vor sich stehn

20 Die Königin mit dunkelsüßen Blicken.
Ach, seine Kinder sind's, die ihn umschlingen,
Die seine Wange küssen, seine Hand!
Und Thränen, die durch seine Lider dringen,
Sie fallen kühlend in den heißen Sand.

25 Und dann — sein feurig Roß bestieg er dann,
Geschmückt mit Edelstein und gold'ner Kette;
Mit ihm durchflog er, ohne Halt und Bann,
Den grünen Plan, entlang des Nigers Bette.
Und vor ihm her, — gleich blutigrothen Fahnen —
30 Da eilten die Flamingo's durch den Raum,
Wo Tamarinden wuchsen, Karavanen
Oasen fanden, frischer Quellen Schaum.

So ging es weiter, bis der Ocean
Vor seinen Blicken lag. Bald dann umhüllten
35 Ihn Wälder, Zweige hemmten seine Bahn,
Wo Löwe, Panther, Tiger ihn umbrüllten.
Doch in den Zweigen sangen tausend Zungen
Von Freiheit, selbst die Wüste stimmte ein,
Da ist sein Herz vor Wonne aufgesprungen,
40 Und in ihm sang's, wie um ihn, voll und rein! —

Als dann der Morgen kam, da fühlt er nicht
Des Treibers Peitsche auf dem wunden Rücken,
Nicht sengt der Sonne Gluth sein Angesicht.
Gebettet liegt er, mit geschloss'nen Blicken,
45 Gar sanft und kühl, geführt durch's Land der Träume,
Dorthin, wo Freiheit glüht, so rosig roth,
Wie erster Liebe Glück. Und diese Räume
Betrat er frei, nicht Sclave mehr, denn — todt!

Textnachweis:

Schillerkranz, geflochten aus frischen Blüten, Berlin 1860, S. 70 f.